

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 291.

Freitag, den 18. October.

1839.

### Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber der laufenden und Mess-Conti's werden hiermit von dem unterzeichneten Hauptamte darauf aufmerksam gemacht, daß die Verzeichnisse der während der Messe verkauften Waarenposten oder an deren Stelle die Duplicat-Certificate spätestens Donnerstag, den 24. October a. e., bis Abends 6 Uhr, als an welchem Tage der Abschreibungstermin für gegenwärtige Messe abläuft, an die Conto-Buchhalterei einzureichen sind. Lithographirte Formulare zu diesen Verzeichnissen können bei gedachter Buchhalterei in Empfang genommen werden.  
Leipzig, den 17. October 1839. Königl. Sächs. Haupt-Steuer-Amt.

### Bekanntmachung.

Wegen mehrerer auf der hiesigen Stadtbibliothek zu treffender Einrichtungen muß dieselbe, von Montag den 21. October an, mindestens vierzehn Tage hindurch und bis auf weitere Anzeige, geschlossen bleiben.  
Leipzig, den 17. October 1839. D. W. Demuth, Vorsteher.

### Actien-Einzahlungstermine der nächsten Folgezeit.

(Verz. S. 1880 und 2100 d. Bl.)

- 283) Bis 1. Nov. 1839 Abends .. Uhr Einzahlung VII. mit 10 Thlr., d. Düsseldorf-Erberfelder Eisenbahn-Gesellsch. zu Düsseldorf, betr.  
284) " 2. " " " " " " VI. : 100 Fl., d. Ferdinands Nord- (Eisen-) Bahn-Gesellsch. zu Wien betr.  
285) " 2. " " " " " " 5. " Nachstr. IV. : 2 1/2 Thlr., den Zwischauer Steinkohlenbau-Verein zu Zwischau betr.  
Anmerk. Gilt nur denen, welche Einzahl. IV. mit 2 Thlr. bis zum 5. Oct. 1839 nicht leisteten, und haben selbige daneben noch die Infectionskosten zu tragen.  
286) " 6. Nov. 1839 Abends .. Uhr Einzahl. XI. mit 10 Thlr., d. Auer Weberei-Verein zu Aue bei Schneeberg betr.  
Anmerk. Die Einzahlung geschieht lediglich bei den Herren Hammer & Schmidt zu Leipzig.  
287) " 13. Nov. 1839 Abends 6 Uhr Einzahl. XIII. mit 6 1/2 Thlr., d. Pöschppler Steinkohlverks-Verein zu Dresden betr.  
288) " 16. " " " " " " VII. : 10 " d. Magdeb.-Halle-Göthen-Leipz. Eisenb. Gesellsch. zu Magdeb. betr.  
Anmerk. In Leipzig wird diese Einzahlung bei den Herren Hammer & Schmidt bis zum 14. Nov. 1839 angenommen.  
289) " 25. Nov. 1839 Abends .. Uhr Einzahl. VI. mit 10 Thlr., d. Fluß-Dampfschiffahrts-Comp. zu Hamburg betr.  
Anmerk. Wird mit 7 Thlr. 10 Gr., unter Abrechnung von 1 Thlr. 14 Gr. Zinsen und 1 Thlr. Dividende, bei den Herren Frege & Comp. zu Leipzig angenommen bis zum 15. Nov. 1839.

### Hauptgewinne

7r Ziehung 5r Klasse 16r S. S. Landes-Lotterie zu Leipzig.  
Donnerstags, den 17. October 1839.

Nummer.	Thaler.	Thaler.	Wohner.
26086	5000	bei	Hrn. Thiersfelder in Neutkirchen.
17554	1000	"	" Wallerstein in Dresden.
30400	1000	"	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
3084	1000	"	Hrn. Hard in Leipzig.
13085	1000	"	" Seyffert in Leipzig.
19391	400	"	" Albanus in Weissen.
18981	400	"	" Plendner in Leipzig.
30870	400	"	" Stenfeld in Cracau.
23241	400	"	" Ullmann in Kommasch.
4583	400	"	" Meyer in Seithain.
27489	400	"	" Plendner in Leipzig.
22849	400	"	" Seyffert in Leipzig und Herrn Schramm in Baugen.
30223	400	"	" Thiersfelder in Neutkirchen.
20151	400	"	" Wallerstein in Dresden.
21183	400	"	" Wegel in Leipzig.
17075	400	"	" Treischer und Comp. in Dresden.
930	400	"	" Jacobi in Schneeberg und Herrn Trepper in Gey.
5856	400	"	" Hard in Leipzig.
3206	400	"	" Stein und Comp. in Dresden.
26703	400	"	" Wallerstein in Dresden.
33250	400	"	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
1090	200	"	Hrn. Plendner in Leipzig und Herrn Albanus in Weissen.
31057	200	"	" Feuch in Bittau, Hr. Pannach in Ebbau und Hr. Thiersfelder in Neutkirchen.
33403	200	"	" Thiersfelder in Neutkirchen und Hr. Meyer und Sohn in Freiberg.

Nummer.	Thaler.	Thaler.	Wohner.
32410	200	bei	Hrn. Wallerstein in Dresden.
6578	200	"	" Feurich in Bittau u. Hr. Pannach in Ebbau.
11040	200	"	" Lindners Erben in Dresden und Herrn Meyer in Seithain.
27350	200	"	" Ullmann in Kommasch und Herrn Dörfel in Altenburg.
23258	200	"	" Ullmann in Kommasch und Herrn Feurich in Bittau.
843	200	"	" Thiersfelder in Neutkirchen.
9498	200	"	" Seyffert in Leipzig und Herrn Schramm in Baugen.
25498	200	"	" Plendner in Leipzig.
5837	200	"	" Plendner in Leipzig.
24734	200	"	" Treischer und Comp. in Dresden.
20491	200	"	" Meyer in Seithain.
7763	200	"	" Hard in Leipzig.
130 Stück à 100 Thaler.			

### Bekanntmachung und Aufforderung.

In dem Gewahrsam zweier wegen Diebstahls b i uns verhafteten Individuen sind die nachstehend und  $\odot$  verzeichneten Gegenstände aufgefunden worden. Da dringender Verdacht vorhanden ist, daß dieselben während jetziger Messe gestohlen worden sind, so bringen wir dieß hiermit zur öffentlichen Kenntniß und fordern Jedermann, dem solche Gegenstände abhandeln gekommen sind, auf, Anzeige hiervon anzukommen und gelangen zu lassen.  
Leipzig, den 16. October 1839.

Vereinigtes Erkenntnißamt der Stadt Leipzig.  
Rothe.

1) Ein schwarzwollenes Umschlagbuch mit Schlüssel;



- 2) 13 Ellen 5 Zoll buntgegatelter Singham;
- 3) 6 Stück rothbaumwollene blau geblumte Lächer;
- 4) 6½ Ellen weißer Körper;
- 5) 8 Ellen buntgegatelter Leinwand;
- 6) Ein Paar Gurtstübe mit Fries gefüttert;
- 7) Ein Paar schwarzstüchene Schuhe mit Fries gefüttert;
- 8) Ein Paar kalblederne Kinderschuhe;
- 9) Drei Paar samisch-garlederne Handschuhe;
- 10) 9 diverse weißleinene Bandstücken;
- 11) Ein weißgarniges Frauenhemde ohne Ärmel, noch nicht zusammen genäht;
- 12) Vier Knäule halbleinenen Carnes;
- 13) 6½ Ellen geklöppelte Spitzen;
- 14) Ein Stück schmale geklöppelte Spitzen;
- 15) Ein Stück schwarzseidnes gemustertes Zeug zu 2 Westen;
- 16) Ein weißer Spitzengrundtragen;
- 17) Zwei Schnupstücher von Singham;
- 18) Eins dergl. mit Spitzengrundbesatz;
- 19) Eine Kinderkissenzüge von rothem Kattun;
- 20) Ein rothseidenes Creppstuch mit Franzen;
- 21) Ein Paar rothschafwollene Kinderstrümpfe;
- 22) 1½ 2 weißbaumwollenes Garn;
- 23) Ein Röllchen schwarzes Frisoletband;
- 24) Ein Päckchen schwarzleinene Besatzbänder;
- 25) Ein Rest buntgegatelter leinenen Zeuges;
- 26) Dergl. braun und blau gegatelter Körper;
- 27) Ein Restchen gestreifter Barchent;
- 28) Drei Achatsteine in medaillonartiger Einfassung;
- 29) Zwei bunte Kattunschürzen, davon die eine theilweise gesäumt und mit Bandjacken besetzt;
- 30) Ein buntes halbleidenes Fransentuch;
- 31) Eine schwarzseidene Weste;
- 32) Zwanzig Ellen weiße Leinwand;
- 33) ½ Elle weiße Futterleinwand;
- 34) 6½ Ellen gelber geblumter Kattun nebst einem schmalen Streifen dergleichen;
- 35) 11½ Ellen schwarzer roth gegatelter Merino;
- 36) 4 Ellen stahlgrünes Tuch incl. des Einschlags;
- 37) 26 Ellen bunt gegatelter Körper;
- 38) 17 Ellen grauer grün geblumter Kattun;
- 39) 5 Ellen braun und roth gegatelter Kattun;
- 40) 8 Ellen weiß und roth gegatelter Leinwand in 2 Stücken;
- 41) 16½ Ellen weißer Körper;
- 42) 21 Ellen weiße Leinwand;
- 43) 27½ Ellen dergleichen, am Rande mit Wagner 48 bezeichnet;
- 44) Eine weißliche Serviette;
- 45) 5 diverse Bilder;
- 46) Sechs bunte Kattunschürzen, davon 2 bereits fertig gemacht;
- 47) Drei weiß und rothkattunene gegatelter Lächer;
- 48) 6½ Ellen weißbodiger braungeblumter Kattun;
- 49) Ein wollenes Umschlagetuch.
- 50) 40 Ellen von dem sub No. 40 bemerkten Zeuge;
- 51) 1½ Elle dergl.;
- 52) 4 Ellen weiß und rothgegatelter Leinwand;
- 53) 4½ Ellen weiß und rothgestreifter Barchent;
- 54) 6 Ellen weißer Körper, zu 3 Rouleaux zerschnitten;
- 55) 8 Ellen weiße Leinwand in zwei Resten;
- 56) Eine alte ordinäre zweigehäusige silberne Taschenuhr, das äußere Gehäuse von Schildkrot mit Band und ordinärem Gehänge mit Achatsteinen.

### Aufforderung.

Eine im Anfange vor. Monats gestohlene Quantität Tabak wurde bald darauf in einem alten Schiffsack, welcher No. 17.

Härtzing

schwarz gezeichnet ist, aufgefunden.

Wir haben bis jetzt noch nicht ermitteln können, wer diesen Sach zuletzt besessen hat, und ersuchen daher Jedem, der einige

Nachweisung zu geben im Stande sein sollte, vermittelt deren die erforscht werden könnte, uns solche baldigst zukommen zu lassen, indem zu hoffen ist, daß man dadurch auch demjenigen auf die Spur kommen werde, welcher den fraglichen Tabak-Diebstahl verübt hat. Leipzig, den 14. October 1839.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.  
Rothe. Drescher.

### Freiwillige Subhastation

Auf Antrag der Erbinteressenten soll das zu dem Nachlasse Herrn Peter Mantels, weiland Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers, gehörige, unter No. 105 alhier gelegene Haus nebst Zubehör

den 14. November 1839

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Kaufstüchtige haben sich daher spätestens an diesem Tage bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu melden und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Leasten sich anzugeben, im Termine selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rathhausfeier Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschehenen oder noch erfolgenden Gebote verfahren und besagtes Haus nebst Zubehör dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Bei der von den Erbinteressenten benannten Ertragswerthe dieses Grundstücks an 8226 Thlr. ist übrigens auf den nach der gegenwärtigen Versicherungsumme von 3000 Thlr. zu entrichtenden Brandcassen- und den zum vollen Sage 13 Thlr. 10 Gr. 8 Pf. betragenden Beitrag zum Stadtschuldentilgungsfonds Rücksicht genommen worden und es wird deshalb, nicht minder wegen der Subhastationsbedingungen und der genauern Beschreibung des Hauses nebst Zubehör, auf die Schriften und Protokolle verwiesen, welche der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung in Abschrift beigelegt sind; es ist jedoch zu bemerken, daß rücksichtlich obiger Angaben im Betreff des Grundstücks Seiten der Mantelschen Erben oder des Gerichts Gewähr irgend einer Art nicht geleistet wird.

Leipzig, am 3. September 1839.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. E. W. D.  
Theer Act.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 18. October: Gustav, oder: Der Maskenball, große Oper mit Tanz von Auber.

Morgen, den 19. Octbr.: Der Bauer als Millionair, oder: Das Mädchen aus der Feenwelt, komisches Zauber-mährchen mit Gesang von Raimund.

Sonntag, den 20. Octbr.: Die Hugenotten, oder: Die St. Bartholomäusnacht, große Oper mit Tanz von Meyerbeer.

### Die Ausstellung

des

## Leipziger Kunstvereins

ist noch bis

Sonntag, den 20. October,

von früh 9 Uhr bis Nachmittag 5 Uhr geöffnet.

Eintrittsgeld 4 Gr.

Sonnabend erscheint bei Leopold Wolf:

## Ueber einige Bilder

der

zweiten Leipziger Kunstausstellung

von

D. Wifes.



Anzeige. In der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Ueber

den Bau neuer und die Verbesserung schon bestehender

## Bierbrauereien,

mit

besonderer Berücksichtigung ebener,

zur Anlage guter Lagerkeller  
ungeeigneter Gegenden,

von  
**C. S. Dorsch,**

Kürstl. Koenig. Baumeister in Schleiz.

Mit 11 lith. Tafeln.

gr. 8. Preis 2 Thlr. 6 Gr.

Das Gelingen einer Bierbrauerei ist von so vielerlei Umständen beengt und der bauliche Theil, oder die Einrichtung des Brau-locals hat einen so entschiedenen Antheil daran, daß es für jeden Besitzer einer solchen, noch mehr aber für denjenigen, welcher eine neue anlegen will, von höchster Wichtigkeit sein muß, eine Zusam- anstellung aller dieser Bedingungen zu haben, die bei der Einrichtung eines Werkes der Art allenthalben und im Allgemeinen erfüllt werden müssen. In ebenen Gegenden aber hat die Anlage einer Brauerei ihre besondern Schwierigkeiten. Diese hat der Verfasser auf die bestmögliche Weise zu beseitigen und zu zeigen gesucht, auf welche Art bei Anlage einer neuen und bei Verbesserung einer schon bestehenden Brauerei der Zweck am Sichersten erreicht werden dürfte, hauptsächlich wie bei den mindesten Bewirthschaftungskosten die möglichste Gewährleistung eines guten Erfolges zu gewinnen sei.

### Grund- oder Fundamentalmissenschaft

des

gemeinen deutschen und sächsischen

## Civil- und Criminal-Processes,

oder

dessen Begriff, Wesen, Grund und höchste und letzte  
Grundprincipien,

mit einer Philosophie des positiven Processrechts, mit Andeu- tungen für Processgesetzgebung und in Vergleichung mit dem preussischen und französischen Prozesse dargestellt.

Erster Band:

Systematisch-kritische und geschichtliche Darstellung

des  
Begriffs, Wesens und Grundes

des  
gemeinen deutschen und sächsischen

## Civil- und Criminal-Processes

von

**Dr. jur. Wilhelm Michael Schaffrath,**

academischem Dozenten der Rechtswissenschaft an der Universität Leipzig.  
gr. 8. broch. Preis 1 Thlr.

Der Sachreichtum und die Wichtigkeit dieses Bandes für Theoretiker und Praktiker geht aus den vier verschiedenen und ausführlichen Inhalts-Verzeichnissen, insbesondere aus dem der erklärten Gesetzkellen und der 13 rein praktischen Ab- handlungen aus dem streitigen Processrechte hervor. Außerdem enthält der gedrängt geschriebene Band eine ganz neue Theorie des Begriffes, Wesens, Zweckes und aller einzelnen wesentl. Erfordernisse des Processes, der Lehre von den Wichtigkeiten, endlich insbesondere der Selbsthilfe und des rechtlichen Zwanges als der Grundlage des Processes.

Der Herrweit fiel bei mir am 17. October in 5. Class.  
16. Lotterie:

400 Thlr. auf Nr. 21183,

3 à 100 Thlr. auf die Nummern 19793, 20636, 31514.

Moriz Meyer jun.

Anzeige. Einem achtbaren Publicum, so wie resp. Familien die ergebene Anzeige, daß, nach beendigttem Sommercurus außer- halb Leipzig, die Tanzlectionen für bevorstehendes Winterhalbjahr noch im Laufe dieses Monats beginnen und bittet um recht viele gütige Anmeldungen

Wilhelm Kunde, Lehrer der Tanzkunst,  
wohnhaft Fleischergasse, goldenes Herz.

### Empfehlung.

Allen meinen geehrten Abläufern empfehle ich noch vor dem Abreisen meine billigen Dampfswagen-Cigarren, auch in kleinen Kistchen (zu Geschenken), so auch wasserdichte Schuheinlegesohlen, vorzüglich für Damen und Kinder, à 2 Gr. pr. Stück.

C. Groß,

Brühl Nr. 326, neben dem goldenen Apfel.

Empfehlung. Neue wollene Kleider- und Mäntelstoffe, so wie eine große Auswahl Mousse- lin de laine, Roben empfiehlt zu den billigsten Preisen

Ed. Heinicke,

Petersstraße Hrn. Schletters Haus,  
dem Hotel de Baviere schräg über.

Friedrich Schellberg, Tischler von Eilenburg, empfiehlt seine geschmackvollen Meubles von Mahagony zu sehr billigen Preisen. Da ich von dessen Güte und Dauer überzeugt bin, garantire ich auf 3 Jahre; ich nehme alle Bestellungen an. Mein Stand ist auf dem neuen Kirchhofe bei Herrn Kupfer- schmidt Beckers Hause, mit der Firma versehen.

## Meß-Anzeige.

Außerordentlich wohlfeiler Leinwandverkauf im Halle'schen Pfortchen Nr. 329, im Gewölbe, beim Glasermeister Herrn Siebenrath, dem Plauen'schen Hofe schräg über.

M. Heymann aus Breslau beabsichtigt, sein bedeutendes Lager während der gegenwärtigen Messe gänzlich zu räumen, und um dies schnell zu realisiren, habe ich die bereits bekannten beispiel- los niedrigen Preise noch mehr herabgesetzt, und verkaufe die Waaren unter dem Kostenpreise:

$\frac{3}{4}$ breite Kleider- und Schürzen-Leinwand	2½ Gr. bis 2¾ Gr.
$\frac{3}{4}$ = Ueberzüge und Inlet-Leinwand	2½ = = 3 =
$\frac{3}{4}$ = Schmiedeberger Inlet-Leinwand	3½ = = 3½ =
$\frac{3}{4}$ = starke Hemden-Leinwand fürs G. stube	
(reine Leinen)	2½ = = 3 =

Körperzeuge zu Beinleidern, Schlafrocken und Pelzüberzügen

$\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  breiten weißen Körper zu Ueberzügen, weiße rein leinene Taschentücher, gefärbte Leinwand für die Herren Kleidermacher und Tapezierer, Zeuge zu Regenschirmen, bunte Barbente etc.

Die Preise stehen fest und findet kein Ab- handeln statt. Mein Aufenthalt hier ist nur noch bis den 19. October. Obige Waaren bestehen in den neuesten Dessins, echten Farben und bester Qualität, und erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß sämtliche Artikel sich zu Weihnachts-Geschenken besonders gut eignen.

Leipzig, den 18 October 1839.

Moriz Heymann aus Breslau.

Anzeige. Da ich in diesem Jahre auf meinem mit eigen- thümlich zugehörigen Weinberge in Freiburg eine besonders gute Qualität Most erbaute und eine Quantität davon bereits hierher erhalten habe, so nehme ich mir die Freiheit, Liebhabern dieses Getränkes solchen die Kanne für 4 Gr. zum Kaufe anzubieten. Derselbe ist von heute an zu bekommen in meiner Wohnung, Brühl im Helbrunnen.

Caspar Rose.



**Nachricht für Blumenfreunde.**

Meinen schätzbaren Geschäftsfreunden sowohl, als auch einem geehrten Publicum empfehle ich mein hübsches Lager von vorzüglich guten holländischen Blumenwiebern, wovon ich noch bedeutenden Vorrath von Hyacinthen, Tulipanen, Tazetten, Iris, Crocus etc. besitze; auch nehme ich vorläufige Bestellungen für nächstes Frühjahr auf beste Sorten Pfirsich- und Aprikosenstämme an.

R. G. Affouzzit aus Lisse bei Harlem, Gewölbe in Ratsbets Hofe Nr. 194/95.

**Bruchbandagen.**

verfertigt von Joh. Ed. Reichel, Mechanikus in Leipzig, welche seit den letzten Jahren des verflohenen Jahrhunderts bis in die neuesten Zeiten von dem berühmtesten Ärzten jener sowohl als der neuesten Zeit, als in jeder Beziehung vorzüglich anerkannt werden, und dem zufolge in den bedeutendsten königlichen Anstalten sowohl, als in den vorzüglichsten Privat-Instituten Leipzigs und Sachsens mit den erfreulichsten Resultaten angewendet, und erlaube ich mir, ein von mehreren Herren Ärzten, deren Namen unter den ausgezeichneten Männern der Heilkunde mit Achtung genannt werden, mir ausgestellttes Zeugniß beizufügen.

Die Fertigkeit des Mechanikus Joh. Ed. Reichel, in Verfertigung von Bruchbandagen, entspricht vollkommen den Anforderungen, welche man bei dem jetzt so ausgedehnten Gebiete des Wissens zu machen berechtigt ist, so dass die Bandagen desselben vermöge solider Arbeit und angemessener Billigkeit schon seit längerer Zeit als höchst zweckmässig und dauerhaft von uns anerkannt wurden, und mit Recht der Empfehlung verdienen.

A. Böttcher, Wundarzt. Dr. Köhrusch, Prof. Dr. Walther.

Wohnungsveränderung. Der Himmelschreiber Deffo wohnt jetzt auf der Quergasse, im Hofbergischen Vorderhause, 2. Etage.

**Wein-Preise**

bei C. F. Labes, Gerbergasse No. 1104.

Weisse Weine.		Rothe Weine.	
Forster die Fl. . . .	à 6 Gr.	Guten Madoc . . .	à 6 Gr.
Niersteiner 1834r . .	à 8 -	St. Gilles . . . .	à 8 -
Würzburger . . . .	à 10 -	St. Estephe à 10 u. 14	-
Hochheimer . . . .	à 12 -	Bordeaux monton .	à 12 -
Markobrunner . . .	à 12 u. 16 -	Chateau margaux .	à 16 -
Liebfrauenmilch . .	à 12 -		
Rüdesheimer 25r . .	à 18 -		
Steinberger Cabinet			
34r . . . . .	à 32 -		

**Diverse.**

Muscot Länel à 14 Gr., Malaga à 16 Gr., Champagner à 32 Gr., Rhein mousseux weiss à 28 Gr., rothen à 32 Gr., Cognac arm. 26jährig à 18 Gr., Dry Madeira à 16 Gr., Bischof à 10 Gr., Punsch-Eisens à 16 Gr., Rum Jam. à 12 und 16 Gr., Thomas Rum à 8 Gr. In Gebinden billiger, auf das Dutzd. 13 Fl. und Einzels 1 Gr. pro Flasche.

**Brathäringe**

erhielt die erste Sendung und verkauft im Einzelnen und Ganzen billig. Moriz Siegel, Grimma'sche Gasse Nr. 756, dem Fürstenhause gegenüber.

**Mar. Aal, à Pfd. 8 Gr., mar. Lachs, à Pfd. 8 Gr.,**

im Ganzen bedeutend billig, erhielt frisch. Moriz Siegel, Grimma'sche Gasse Nr. 756, dem Fürstenhause gegenüber.

**Verkauf.** In vorwärtig in Jahre 18 der Weinmost vorzüglich gut getarben. Da ich nun eine Partie dieses Getränks aus der Gegend von Freiburg erhalten habe und solches in Wahrheit empfehlen kann, so ersuche ich die Freunde desselben sich gefälligst zu mir zu bemühen, wo ich die Flasche für 4 Gr. verkaufe. Ich erwarte um so mehr zahlreichen Zuspruch, da seit mehreren Jahren kein wahrhaft guter Most zu bekommen gewesen. I. Lehner, Fleischerwaffe, rother Krebs.

**Verkauf.** Hirsch- und Schmalzwildpret in großen und kleinern Bratstücken, so wie Hasen ohne Balg sind frisch und billig zu haben: Preußergäßchen Nr. 46.

**Verkauf.** Ein Gut mit 23 Acker Feld, 4 Acker Wiese mit Holz und Inventarien 18 in der Nähe von Leipzig um einen billigen Preis zu verkaufen und das Nähere in der Schenke zu Hartmannsdorf zu erfragen.

**Verkauf.** Ausrangirte Rodelhäudchen werden verkauft, à Stück 4 und 6 Gr.: 4 Budenreihe auf dem Markt. Johanna Rannfeld aus Raumburg a. d. S.

**Für Freunde des Pianofortespiels**

steht eine Anzahl guter Flügel und tafelförmiger Pianofortes fertig bereit, die für eine mit dem Werthe des gewöhnlichsten Instrumentes in Verhältniß stehende Vergütung vermiehet werden in der Leihanstalt für Musik von: C. A. Klemm, neuer Neumarkt, hohe Elbe, 1. Etage.

**Häuserverkauf.**

Durch Unterzeichneten sind folgende Häuser sofort käuflich nachzuweisen, als: ein Haus in der Stadt zu 30,000 Thlr., ein Haus in der Johannisvorstadt 4400 Thlr., ein schönes neugebautes vor dem Grimma'schen Thore 5500 Thlr., eins dergl. 5000 Thlr., eins dergl. 4000 Thlr., eins dergl. 3400 Thlr., ein schönes neues massiv gebautes Haus mit Garten, Stallung und Einfahrt, an der Chauffee in Connewitz, 2200 Thlr., ein Haus 4 Stunden von Leipzig, an der Eisenbahn und Chauffee gelegen, mit Gewächshaus und einem Garten von 7 Acker Land, mit einer Mauer umgeben, Preis 8400 Thlr. Alles Weitere durch die ökonomische Geschäftsanstalt von J. G. Freyberg, Langenberg's Gut Nr. 1303

**Bettfedern-Verkauf.**

Zum letzten Male empfehle ich mein nur noch kleines Lager von guten geschlossenen Bett- und Flaumfedern zu den bekannten billigen Preisen: Burgstraße Nr. 144, im Gartengebäude. J. Enzmann.

**Federn-Verkauf.**

Wegen Räumung des Locals werden schön geschlossene Bettfedern zu dem Einkaufspreise verkauft: Ritterstraße Nr. 713.

••••• Der Veränderung halber sollen möglichst billig mehrere Wirtschaftsgeschäften verkauft werden. Es befinden sich unter denselben ein Secretat, Bureau, Divan, Stühle und einige Bettstellen, so wie eine Partie hartes Holz. Näheres erfährt man auf dem Rautze Nr. 865, 3 Treppen hoch.

••••• Eingetretener Verhältnisse wegen ist in der innern Vorstadt ein schönes Grundstück mit Garten für 12000 Thlr. zu verkaufen durch T. W. Fischer, am Fleischerplage Nr. 988.

Zu verkaufen sind billig wegen Mangel an Platz 1 altes Sopha mit 6 Stühlen, 1 Pult, 1 alte Commode, 1 noch guter großer Tisch mit Wachsteinwand, 1 Doppelfenster, 1 kleiner Schüsselbrett mit 2 Doppelfachen, 1 Waschtisch, 1 altes Korblindenwagen und 1 kupferne Waschtase auf dem Ranslätter Steinwege Nr. 995, 4 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ein Stügel: Quergasse Nr. 1248 bei Rad. Voigt.



## Tanzunterrichts-Anzeige.

Einem hochachtbaren hiesigen Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß meine Tanzunterrichtsstunden den 28. und 29. October für Erwachsene und den 30. October für Kinder ihren Anfang nehmen werden.

Den Unterricht in Familienkreisen und privatim übernehme ich ebenfalls gern, bitte jedoch, wegen Eintheilung der Zeit, um recht zeitige Meldung.

Indem ich hierbei für das mir seit einer Reihe von Jahren vielfach geschenkte Vertrauen herzlich danke, bitte ich, mir dasselbe auch für die Zeit des diesjährigen Curses gütigst zu Theil werden zu lassen.

Mein Tanzunterrichtslocal ist der große Saal im ehemals Thomä'schen, jetzt Ledmann'schen Hause, am Markte Nr. 2.

Wilhelm John,

Lehrer der Tanzkunst an der Universität zu Leipzig, wohnhaft Kupfergäßchen, blaue Weintraube, 1. Etage.

## Johann Maria Farina,

gegenüber dem Jülichplatze No. 2,

aus Cöln,

ältester Destillateur des echten Cölnischen Wassers, Lieferant mehrerer Höfe, bezieht die hiesige Messe zum allerersten Male und hält Lager Reichsstraße, bei Herrn Banquier Louis Meyer, Nr. 589, im ersten Stock.

Das

## Leipziger Meubles-Magazin

VON

Herrmann Krieger,

Markt, Stieglitz's Hof,

empfeht zu gegenwärtiger Messe eine reiche Auswahl feinsten Saccaranda-, Mahagoni- und Kirschbaum-Meubles, und verspricht bei ganz solider Bedienung die möglich billigsten Preise.

Die neue

## Berliner Meubles-Handlung

VON

Fedor Wilisch,

Markt, Kochs Hof,

bietet eine reiche Auswahl geschmackvoll und dauerhaft gearbeiteter Meubles und stellt unter üblicher Garantie jedenfalls die billigsten Preise.

NB. Die **Emballage** wird bei kostenfreier Zurücksendung gratis besorgt.

Zu verkaufen sind einige 100 Eimer Weingefäße als 1, 2, 3, 4, 5, 8, 10 bis zu 18 Eimern: Burgstraße Nr. 148.

Zu verkaufen sind billig ein Flügelkasten und mehre andere Klaffen: neue Straße Nr. 1100, 2. Etage.

In Commission ist bei uns wieder zu haben:

C. J. Linderers,

Hof- und Universitäts-Apotheker aus Berlin,

### balsamische Zahntinctur

gegen scorbutisches, leicht blutendes Zahnfleisch, lose Zähne und übeln Geruch aus dem Munde, so wie zur Erhaltung eines gesunden Zahnfleisches und guter Zähne. Das Glas nebst Gebrauchsanweisung kostet 20 Gr., das aromatische Zahnputzer zur Erhaltung und Reinigung der Zähne kostet die Dose 10 Gr. bei portofreier Einlieferung und 2 Gr. für Emballage.

Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

### Echte Hamburger und Bremer Cigarren

empfeht zu billigen Preisen

Wolff Richter im Daisgäßchen.

Mein Lager von wollenen Strickgarnen, Strümpfen, Jacken-Beinkleidern, Shawls u. ist aufs Beste assortirt und empfehle diese, so wie auch namentlich die **echt englischen Vigogne- und jätländischen Strumpfwaren**, welche ich direct bezogen, zu billigen Preisen.

A. L. Fuchs, sonst Kürsten.

Französische

## Strohstühle

eigener Fabrik

empfeht

Herrmann Krieger,  
Markt, Stieglitz's Hof.



### Georginen-Knospen.

Eine Anzahl schön gefüllter Georginen in schönen Farben werden von heute an billig verkauft im ehemaligen Wintergarten.



Sanz alte abgelagerte  
**echte Havanna-Cigarren**  
von 20 bis 80 Tblr. pro mille erbielt  
Moriz Richter im Barfußgäßchen.

Die  
**Oelgemälde - Handlung**  
von N. L. Lepke aus Dessau  
befindet sich für diese Messe Nicolaisstraße Nr. 744. 1 Treppe.

**Spott billig.**

Besonderer Verhältnisse halber sollen folgende ganz solid gearbeitete optische Gegenstände zu überraschend billigen, aber festen Preisen, welche höchstens die Hälfte des gewöhnlichen Verkaufspreises betragen, sofort verkauft werden, als: prachtvolle doppelte Theaterperspective in Perlmutter, Emaille und verschiedenen seltenen Exemplaren zu 1 Tblr. 12 Gr. — 4 Tblr., eleganteste Lognetten in Schildkrot, Perlmutter und Horn zu 6 Gr. bis 1 Tblr. 12 Gr., feinste Stahl- und Hornbrillen 18 Gr. — 1 Tblr., sehr gute Fernrohre 1 — 2 Tblr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

**Nicht zu übersehen!**

Außerordentlich billig sollen sofort verkauft werden, als: goldene Herrenringelringe mit und ohne Stein 2—3 Tblr., Herren- und Damenringe jeder Art 12 Gr. — 1 Tblr. 12 Gr., Ohrringe mit und ohne Steinen 12 Gr. — 1 Tblr. 12 Gr., Nadeln doppelt und einfach 12 Gr. — 1 Tblr. und noch Manches. Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

**Sächsische Merino's in Schwarz und Couleurt**

werden zu dem billigen Preise von 5½ Gr. die Elle verkauft bei Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

**Neuerst billige Cigarren.**

Um mein hiesiges Lager von Cabanas, La Christina, San Georg, Pelomas, Corona, Legitimos, La Fama, Joque, Cuba, Domingo-Cigarren in ½ und ¼ Kisten gänzlich zu räumen, stelle ich bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

A. Rohrbach aus Hamburg,  
Nicolaiskirchhof Nr. 761, in der Buchhandlung.

**Filzhüte, neue Façon,**

empfehle zu ungewöhnlich billigen Preisen  
Carl Meyner, Petersstraße Nr. 35.

**Zur Erhaltung der Gesundheit**

empfehle noch bis zum Sonnabend  
**Haus- und Schlafrocke,**  
zu billigen Preisen, der Berliner in der alten Waage am Markte.

Gesucht werden 150 Tblr., 300 Tblr., 400 Tblr. und 8000 Tblr. gegen gute Hypotheken durch  
D. Lehmann, Petersstraße Nr. 120.

Gesucht. Zum 1. November 1839 wird ein ordentliches Mädchen gesucht, das nähen kann, bei J. Wiselky, Kaufmann, in Kochs Hofe.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen, welches gute Zeugnisse beibringen kann, und hat sich beim Hausmanne in Barthels Hofe zu melden.

Gesucht wird zum 1. November ein reinliches fleißiges Dienstmädchen: Nicolaisstraße Nr. 736, 3. Treppe.

Gesucht. Eine Person, im Kochen, Platten und Nähen erfahren, sucht Beschäftigung sowohl in ihrer Wohnung als auch außerhalb. Zu erfragen in Nr. 1328, neben Reimers Garten.

Gesucht. Eine ruhige Familien-Wohnung von 2 oder 3 Zimmern 1 Treppe hoch, in freundlicher Lage der Stadt oder innern Vorstadt, wird zu Ostern 1840 zu beziehen gesucht und bezughabende Anmeldungen im Brühl Nr. 418, in der 2. Etage in Empfang genommen beim Haupt-Steueramts-Revisioner Meißner.

Gesucht wird sogleich ein Logis, meubliert oder unmeubliert, von ungefähr 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, 1 oder 2 Treppen hoch, und zwar trocken und auf der Sonnenseite mit freier Luft gelegen. Zu erfragen in den 3 Königen Nr. 3.

Wohnvermietung. Es ist ein Gewölbe außer den Messen im Salzgäßchen zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen 1 Treppe hoch in Nr. 587.

**Vermietung.**

Die erste Etage in Nr. 169 am Barfußgäßchen mit einer Reihe Zimmern nach der Allee hinaus ist zu nächster Ostern oder Johanni abzulassen und Auskunft daselbst zu erhalten.

Vermietung. In dem kleinen Blumenberge, der Tuchhalle gegenüber, sind für nächst bevorstehende Neujahr- und folgende Messen, 1 Treppe hoch, Zimmer zu vermieten.

Vermietung. Eine bis 2 Stuben nebst Schlafabding ist von jetzt an zu vermieten: Fleischerstraße Nr. 242.

Vermietung. Ein Familienlogis ist sogleich zu beziehen, dergleichen auch mehre Logis für ledige Herren und für billige Preise in Lannerts Saal.

Vermietung. Einen der hübschesten und geräumigsten Gärten mit Regalbahnen u. s. w., in Herrn Reimers Grundstück gelegen, ist sofort für nächstes, und folgende Jahre zu vermieten. Das Nähere bei dem Gärtner daselbst.

Vermietung. Eine äußerst freundliche Stube mit Alkoven vorn heraus, auf dem neuen Neumarkte, ist sofort an einen ledigen Herrn billig zu vermieten und das Nähere Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 61, zu erfragen.

Vermietung. Ein elegant meubliertes Zimmer, Grimm-Gasse, 1. Etage vorn heraus. Wo? erfährt man bei Herrn Uhrmacher Burckhardt jun., im Gewölbe.

Vermietung. Ein großes Gewölbe am Markte kann außer den beiden Hauptmesssen vermietet werden durch das Nachweisung: Comptoir, Reichstraße Nr. 507.

Vermietung. Ein Gewölbe, neuer Neumarkt, ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere zu erfahren neuer Neumarkt Nr. 21, 2 Treppen.

Vermietung. Eine Stube mit Alkoven ist für zwei ledige Herren zu vermieten und sogleich zu beziehen, in Nr. 226, parterre zu erfahren.

Zu vermieten sind in Auerbachs Hofe mehre Stuben für die folgenden Messen oder an ledige Herren für das ganze Jahr. Das Nähere beim Hausmanne zu erfragen.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Alkoven vorn heraus bei Ed. Kolb, Markt Nr. 2.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafkammer meubliert Mühlaraben Nr. 1057, 3 Treppen vorn heraus.

Verpachtung. Der Garten von Nr. 1360 auf der Quergasse ist von jetzt an sofort zu verpachten und das Nähere daselbst bei Mad. Vater zu erfahren.

**Heute Concert im Schweizerhäuschen.**

Anfang um 1 Uhr.



## \* Eintracht. \*

Zweites Kränzchen,  
Sonnabends, den 26. October 1839,  
im Schützenhause.

Die Billets sind nach den Bestimmungen des Reglements in den Vormittagsstunden von 8 bis 11 Uhr bei Unterzeichnetem zu erhalten, wo auch die Abonnementskarten zum weitern Gebrauche zurückgegeben werden.

M. Fließbach, Vorsteher, neuer Neumarkt Nr. 21.

### Circus Olympique.

Heute zum zweiten Male  
Robert der Teufel,

große Pantomime mit Ballets, Combats und Manoeuvres zu Fuß und zu Pferde, ausgeführt von allen Mitgliedern der Gesellschaft und mehreren dressirten Pferden. Vorher verschiedene Productionen der höhern Reitkunst mit Auswahl der vorzüglichsten Stücke und beliebtesten Scenen.

Es bittet um zahlreichen Besuch  
J. L. Dumos.



### Circus Athleticus

an der Esplanade vor dem Vetersthore.

Heute, Freitag den 18. Octbr. 1839,

### Große brillante Vorstellung

von der Gesellschaft der akrobatischen Tänzer, Kunstreiter, Athleten, Pantomimisten unter Direction des Herrn P. Bono & Comp.

### Zum Benefiz

des Peter und Henriette van dem Berge.

Zum Schlusse:

Die Räuber in den Abruzzen,  
große heroische mimische Scene.

Anfang 7½ Uhr.

Die allerletzte Vorstellung findet Sonntag, den 20. Octbr. 1839 unabweislich statt.

Heute, Freitag, Obst- und mehre Kaffeeluchen.

Schulze in Stötterig.

\* Bei Johne im Gewandgäßchen  
heute Mittag Apfelspinn mit Weinsauce.



## Kirmess in Zweinaundorf.

Anfang Sonntag, den 20. October, und folgende Tage bis mit 27. October.

Concert Sonntag, den 20. October.

Es ladet ergebenst ein

C. Kühne, Wirth.

\* \* Die ordentlichen und außerordentlichen verehrten Mitglieder des ehemaligen Kaffee-Clubs im Gr. S. G. werden, wie zeither gebräuchlich, zum 19. October in das Hauptquartier Napoleons eingeladen und recht zahlreich, so wie zu rechter Kaffezeit, zu erscheinen höflichst gebeten  
B.

## Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweis, ladet ergebenst ein  
Ferd. Becker auf der großen Funkenburg.

Heute, Freitag den 18. Octbr.,

Concert und Tanzmusik

### in Sannerts Tanzsalon.

Es ladet ein musikliebendes Publicum dazu ergebenst ein  
das Musikchor von W. Wend.

### Ergebenste Anzeige.

Mit verschiedenen Sorten ausgezeichnet guter Biere, worunter das bekannte Dresdner Waldschlößchen- und Tenaxer Rosenbier, empfiehlt sich hiermit ergebenst und bittet um günstigen Zuspruch  
J. S. Lehnert, Fleischergasse, rother Korb.

\* Heute giebt es Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei  
Carl Paul, Burgstraße Nr. 146.

Retour: Reisegelegenheit nach Frankfurt a. M.  
Sonntag, den 20. d. M., geht ein bequemer Wagen dahin ab. Das Nähere auf der Hainstraße im goldenen Hahne.

### Retourgelegenheit.

Den 20. und 21. d. Mon. geht ein bequemer Wagen über Braunschweig, Hannover, Bremen u. s. w.; auch ist täglich Gelegenheit nach Naumburg, Weimar, Erfurt und Frankfurt a. M. Zu erfragen im Hotel de Pologne Nr. 346.

Verloren wurde den 16. d. Mon. 1 Buch, worin Journale aufgezeichnet waren. Der Finder erhält eine Belohnung in Nr. 29, bei Hrn. Schröck.

Verloren wurde ¼ Gewinnloos 20,847 5. Cl. 16. Lotterie. Der eheliche Finder wird gebeten, dieses an den Gastwirth Herrn Jäger, Nicolaisstraße, abzugeben.

Verloren wurde am 14. d. M. eine goldene Schleife, mit Türkisen besetzt. Der Ueberbringer erhält eine angemessene Belohnung von dem Juwelier Reul.

Vor Reimers Garten befindet sich eine Bude mit einem Hunde, Monsieur Rocco genannt, nebst einem Hundetheater. Dieser Hund erräth Alles, giebt von jeder Person die Beschreibung, spielt Karte und kennt alle Schriften. Außer ihm giebt es noch abgerichtete Hasen, die Dinge verrichten, welche hier noch nie gesehen worden. Desgl. producirt sich eine Dame, welche Alles errathen kann.

Der Anfang ist Vormittags 10 Uhr.



Verloren wurde ein Dienstbüchlein von der Polizei aus dem neuen Neumarkt, Dresden, neue Pforte hin- aus zu den Bäden und von da in die Johannisvorstadt. Gegeben Belohnung abzugeben in der Friedrichsstraße, in Nr. 1368 parterre.

Abhanden gekommen sind vor ungefähr 2 Wochen eine Brillenbuchsen so wie eine goldene Brille. Eine Beschreibung von mehr n Louis'ois wird dem Inhaber, der dem Eigenthümer zu deren Wiedererlangung behilflich ist. Etwaige Anzeigen bittet man bei dem Musikheifer Langwagen im Plauenschen Hofe abzugeben.

**Aufforderung**

Während meines Aufenthalts in Leipzig, wo mir der Beifall des geehrten Publicums so reichlich zu Theil wurde, haben Uebervollende das Gerücht verbreitet, daß ich im Wett- kampf bereits besiegt worden. Ich bin daher erdötia.

demjenigen, der mir dieses nachzuweisen im Stande ist, dem Be- trag von 50 Friedrichsd'or zu erstatten, so wie 50 Fried- richsd'or den Armen der Stadt, in welcher ich angeblich be- sitzt wa r.

Leipzig, den 18. October. Jean Dupuis, erster Aktist.

**Aufforderung**

Alle Diejenigen, welche an die Mitglieder des, unter der Direction von P. Bono und Comp. hier anwesenden Künstler- Gesellschaft Forderungen zu machen haben, werden ersucht sich bis Sonnabend, den 19. October zu melden, indem die Gesell- schaft Montag, den 21. October von hier bestimmt abreisen wird. Leipzig, den 17. October 1839.

Bei meiner Abreise von hier nach Griechenland sage ich allen meinen Freunden und Bekannten ein herzlich es Lebewohl! Leipzig, den 18. October 1839. Nicolaus Johannides aus Sparta

**Chorzettel vom 17. October.**

Von gestern Abend 5 bis heute früh 6 Uhr.

**Bahnhof.** Hr. Rfm. Matthias, Hr. Banq. Meyer-Frey, Herr Commis Büttner, Hr. Kf. Posen u. Alett u. Hr. Notar Böttcher, v. hier, v. Dresden jurid. Hr. Dagg, Arzt v. London Hr. Commis Weigand u. Hr. Rfm. Gerloff, v. Magdeburg, u. Hr. Partic. Hüve- diek, v. Gumbel, unbest. Hr. Prof. Walthal, v. Dresden, in Nr. 1305. Hr. Rfm. Wegener, v. Riga, Hr. Appr. Ger. Audit. Seine, Hr. Adv. Hiller, Hr. D. Klemm, Königl. Biblioth., Hr. Hauptm. Rouvrou und Hr. D. Marschner, v. Dresden, unbest. Hr. Erlaucht der Reichs-Graf zur Lippe-Wehlfeld-Deimold, von Braunschweig, pass. durch. Herr Kammer-Mus. Dieze, v. Dresden, Hr. Jurist Brenig, von Meissen, Hr. Rfm. Roberts, v. Nürnberg, u. Hr. Rfm. Wächter, von hier, von Geln, unbest. Hr. M. Rischau u. Hr. Rfm. Wächter, von hier, von Geln, unbest. Hr. Partic. Kiffon, v. Dresden, im Blumen- berg. Hr. Kf. Schöp, Hr. Reg. Rath v. Kopp u. Hr. Regier- Ass. Thiesche, von Torgau, Herr Rittergutsbes. D. Baumann, von Zedden, unbestimmt. Hr. Kammerherr v. Sonnberg u. Hr. Freiherr Sengelsfeld, von Eisenach, im Blumenberg. Hr. Graveur Kollowsky, von Eisenach, im Rosenkranz. Hr. Rfm. Dittmann, von hier, von Wurzen jurid.

**Halle'sches Thor.** Hr. Rfm. Brameg, v. Zerbst, im bl. Rechte, Hr. Apoth. Kf. von Waderkau, unbest. Die Berliner ord. Post um 6 Uhr. Auf der Magdeburger Post 10 Uhr: Frau Pastor Braun, v. Götting, Hr. Adolph Meinel, von Lützen, in Stadt v. Dresden, Hr. D. Pfeiffer, v. Müschen, pass. durch, u. Hr. D. Kreuz- berg, v. Petersburg, in Stadt Hamburg. Hr. Prof. D. Dähne, von Halle, unbest. Hr. Rfm. Simon, von Beattord, in St. Aem. Auf der Magdeburger Post um 5 Uhr: Herr Banq. Barnitzon, von Halle, unbest. Wad. Petrich, v. Ditzsch, Hr. D. Ducht, v. Berlin, pass. durch, Hr. Rfm. Friedenthal, v. Magdeburg, in St. Hamburg, Hr. Brädmann, von Deuß, und Hr. Stud. Bischoff und Kusch, v. Schöningen u. Lützen, unbestimmt.

**Hauptstädter Thor.** Hr. Buchdr. Reimer, v. hier, v. Frank- furt a. M. jurid. Hr. Archihauptm. Graf v. Hohenthal, v. Döber- nitz, im Hotel de Bav. Der Frankfurter Postwagen um 1. Uhr. **Peterssthor.** Hr. Tischendorf, Lehrer v. hier, v. Straßburg jur. Hr. Tuchm. Wagner u. Schmidt, v. Barbau, im Unter- und in St. Wien Hr. Rfm. Neubauer, v. Glauchau, unbest. Hr. Fabrik- Elewid u. Sphardt, v. Hohenstein, im w. Adler. Hr. Kf. Dorf- ling u. Berthold, v. Altenburg, im gr. Bahme. Demois. Rein, von Gera, bei Pellegrin. **Hospitalthor.** Auf der Chemnitz Journallere um 6 Uhr: Hr. Rfm. Lange, v. Chemnitz, pass. durch. Wad. Müller u. Beckert, von Chemnitz, im Rosenkranz und in Nr. 447.

Von heute früh 6 bis Vormittag 10 Uhr.

**Bahnhof.** Hr. Kaufm. Schöp, v. Zeitz, Hr. Junke, Lehrer von Hohenbock, Hr. Post. Lehmann, von Thalwitz, Hr. Rittergutsbesitzer Pagen Lorenz, von Ober-Altschka, Hr. Bürgerm. Sulzberger, von Wurzen, Hr. Einnehmer Herrmann, von Leisnig, Hr. Adv. Jähnert, v. Döbich, Frau v. Landw. v. Pehrisch, Hr. Adv. Amtm. Wesse, v. Marienwerder, und Hr. Stadtrath, D. Lorenz, von Plauen, unbest. Hr. Rfm. Schmidt, v. hier. Hr. Rittergutsbesitzer Pacht. Brack, v. Weis- senborn, Hr. Kammerjunger v. Krieger, v. Sondershausen, Hr. Carl- friedrich, v. Petersburg, Hr. Adv. Flögel, v. Neukirch, Hr. Contard, v. Frankf. a. M., Hr. D. Berg, v. Weimar, Hr. Adv. Kuhlmann, v. Elm, Hr. Prof. Zeine u. Hr. Rfm. Gottlieb-ohn, v. Berlin, Herr Lebrichter Stegert, v. St. Michaelis, Hr. Hof-Junker von Seutter, v. Carlstrube, Wad. Ritter. v. Dresden, Hr. Richter. Laube, von

Leipzig, Hr. Revisor Riemann u. Hr. Rfm. Schröder, von Weimar Hr. Schneider, Ingenieur v. Leisnig, unbest. Hr. D. Lehmann u. Hr. Rfm. Birth, v. h. v. Dresden jur. Hr. Poljudic. Richter, v. Schan- dau, im v. de Baulere. Hr. Gureich, v. Benedig, Hr. Adv. Gebr. Seelig, v. Wien, u. Hr. Fabr. Hirsch, v. Schludena, unbest. Herr Musik-Dir. Kopisch, v. hier, v. Dresden jurid.

**Halle'sches Thor.** Hr. Fabr. Winterfeld, v. Danzig, v. durch. **Hauptstädter Thor.** Hr. von Galtshel, Beamter von Warthan, pass. durch. Auf der Meißburger Post um 9 Uhr: Hr. Apotheker Marthe, v. Meißburg, u. Hr. D. Kreßmann, v. Frankenhäusen, unbest. **Peterssthor.** Die Pegauer Post um 8 Uhr. Hr. Adv. v. Döbich, Hr. Jacobs, v. Döbich, in Nr. 503, u. Hr. Gerber Schreiber, von Gera, im gr. Baume.

**Hospitalthor.** Auf der Nürnberger Dilligence: Hr. Kaufm. Sommer, v. Altona, unbest., und Hr. Commis Külle, von hier, von Borna jurid. Auf der Nürnberger Post um 7 Uhr: Hr. Hauptm. v. Rouvrou u. Hr. Hauptm. u. Adv. Schulz, v. Dresden, v. durch, Hr. Kf. Schickel, v. Zeitz, v. Döbich, in Dähne's Hause u. im Elephanen, u. Hr. Ritterm. Falke, v. Zeitz, pass. durch. Auf der Freiburger Post 18 Uhr: Hr. Rfm. Kühn, v. Golditz, unbest. Herr Wad. Schneider, von Chemnitz, im Rosenkranz. Die Grimma'sche Journallere 19 Uhr.

**Grimma'sches Thor.** Die Dresdner Nacht-Post. Die Eilen- burger Dilligence.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Frau Oberamtm. De nge, von Döben, im Palmbaume. Die Magdeburger Post 11 Uhr. Auf der Berliner Post 12 Uhr: Hr. D. v. Duisburg nebst Gattin, v. Danzig, Hr. Lieut. Baron v. Küker, v. Berlin, u. Hr. Banq. Salting, v. Dresden, v. d. Hr. Buchhalter Tiefenhaus, v. End, u. Hr. Rfm. Barbeck, von Altona, unbestimmt. Hr. Partic. Lawson, v. London, im v. de Bav. **Hauptstädter Thor.** Demois. Wichter und Hr. Oberst Arsenjew nebst Gattin, v. Petersburg, im gold. Pahne. Hr. Stud. Döbich, v. hier, v. Naumburg jurid.

**Peterssthor.** Hr. Fabrik. Hartenstein, v. Lengsfeld, bei Weisler. Auf der Coburger Dilligence um 11 Uhr: Hr. Gerber Thalemann, v. Gera, im schw. Rade, Hr. Radler Schmidt u. Hr. Lieut. v. Beuß, v. Berlin, pass. durch, Hr. Kaufm. Erfurth, von Coburg, unbest. Hr. Adv. Feiler, v. Auerbach, u. Hr. Factor Georgi, v. Schneeberg, unbest. Hr. Wafel, Lehrer v. Eisenfod, bei Kranz. Hr. Stud. Ranft, von hier, v. Zeitz jurid. Wad. Pohl, v. Zeitz, bei Weisler.

**Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journallere um 11 Uhr: Hr. Adv. Rath v. Hopfgarten, v. Altenburg, im Hotel de Bav., Herr Ober-Lieut. Graf von Holzendorf, von Schneeberg, unbest., und Herr D. Gleich, v. Altenburg, im gold. Hute. Hr. Durchl. der Fürst von Schömburg-Baldenburg, im Hotel de Prusse. Hr. Adv. Kiehl, v. Seringswalde, bei Rast.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Hr. Commis Peiser, v. Posen, unbest. Auf der Eilenburger Post 15 Uhr: Hr. Fabrikbes. Elders, v. Montjoie, im Hotel de Bav. Hr. v. Seydel, Wad. v. Dessau, im Blumenberg. **Hauptstädter Thor.** Auf der Frankfurter Post 13 Uhr: Herr Delafontaine, v. Brava, Hr. Kontz, aus England, Hr. Partic. König, v. Hamburg, u. Hr. Poladv. Heym, v. Eisenach, pass. durch, Hr. Justizrath Schmidt, v. Döbich, unbest., Hr. Wad. v. Zelle, im v. de Ruffe, u. Hr. Rfm. Göttinger, v. Gotha, in Nr. 245.

